

Hans Christian Andersen,  
Tanze, tanze, Püppchen mein

*tradukita de N. N. 15*

“Tanze, tanze, Püppchen mein!  
Nein, wie ist das Fräulein fein!  
Ebenso der Kavalier,  
Hut und Handschuh’ hat er hier,  
blauen Frack und Hos’ wie Schnee,  
Leichdorn auf dem großen Zeh,  
er ist fein und sie ist fein,  
tanzet, tanzet, Püppchen mein!”

“Alte Mutter Liese hier,  
kamst schon vor’ges Jahr zu mir.  
Neu dein Haar, wie Flachs so fein,  
dein Gesicht wusch Butter rein;  
bist ja wieder ganz wie neu,  
alte Freundin, komm herbei.  
Tanzt nun alle drei recht schön,  
es ist Geld wert, das zu seh’n!”

“Tanzet, tanzet, Püppchen mein!  
Recht im Takte muß es sein!  
Füße auswärts, Brust heraus,  
das nimmt sich am besten aus.  
Neigt euch, beugt euch, dreht euch rund,  
das ist überaus gesund  
und so niedlich anzuseh’n,  
ihr seid alle drei so schön!”

...

Hans Christian Andersen,  
Ein Kinderreim

*tradukita de Manfred Retzlaff*

Tanze, tanze, Püppchen mein!  
Nein, wie ist das Fräulein fein!  
Ebenso der Kavalier,  
In dem Rock gefällt er mir,  
Mit den Handschuhn und dem Hut,  
Auch die Hosen stehn ihm gut.  
Er ist fein und sie ist fein.  
Tanze, tanze, Püppchen mein!

Lieschen mit dem blonden Haar,  
Püppchen aus dem letzten Jahr,  
Ist gewaschen und geputzt,  
War doch vorher sehr verschmutzt,  
Ist jetzt wieder ganz wie neu.  
Kommt zu mir nun alle drei!  
Ihr sollt mit mir tanzen gehn,  
Lohnt sich wirklich anzusehn!

Tanze, tanze, Püppchen mein,  
Tanze richtig, so ist’s fein!  
Fuß nach außen, hier entlang!  
Siehst so süß aus, bist so schlank!  
Neige dich und dreh’ dich rund,  
Das macht Spaß und ist gesund!  
Das ist niedlich anzusehn,  
Ja, ihr drei seid alle schön.

...

Hans Christian Andersen,  
Infanrimaĵo

*tradukita de Manfred Ratislavo*

Pupo mia, dancu vi!  
Kiel bela estas ĝi,  
la fraŭlin’! Kaj ankaŭ la  
kavalir’ aspektas ja  
en la blua frako tre  
elegante, aŭ ĉu ne?  
Estas belaj li kaj ŝi.  
Pupo mia, dancu vi!

Jen la pup’ de l’ lasta jar’,  
kun la flava kapharar’!  
Estas ĝi la Lizinet’,  
la malnova lud-pupet’.  
Venu, olda amikin’,  
mi nun volas lavi vin.  
Vi nun dancu ĉiuj tri!  
Rigardindas tio ĉi!

Dancu, mia pupo kun  
la aliaj pupoj nun!  
Paŝo flanken, unu klin’!  
Ĉiam tenu rekte vin!  
Vi turniĝu kiel rad’,  
tre sanigas la dancad’!  
Plaĉas tio ĉi, ĉar vi  
estas ĉarmaj ĉiuj tri.

...

*Traduko de la Dana poemo "Et børnerim" de HANS CHRISTIAN ANDERSEN (Johano Kristiano Andersen', \*1805-04-02 - †1875-08-04) en la Germanan de N. N. 15.*

*Arg-246-951 (2013-07-25 12:11:49)*

*Entnommen von <http://gutenberg.spiegel.de/buch/1227/145>. Herausgegeben von K. M. Schiller.*

*Traduko de la Dana poemo "Et børnerim" de HANS CHRISTIAN ANDERSEN (Johano Kristiano Andersen', \*1805-04-02 - †1875-08-04) en la Germanan de MANFRED RETZLAFF (\*1938-11-04) en 1991-08.*

*Arg-246-498 (2004-06-20 14:24:47)*

*Traduko de la Dana poemo "Et børnerim" de HANS CHRISTIAN ANDERSEN (Johano Kristiano Andersen', \*1805-04-02 - †1875-08-04) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, \*1938-11-04) en 1991-08.*

*MR-248-1 / Arg-246-497 (2005-04-22 19:40:53)*